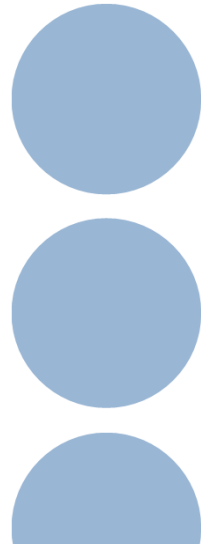


# Der Jugendarbeitsschutz

in der BRD

ID 080732



## Jugendarbeitsschutz

Erwerbsquote Jugendlicher: ca. 31 %

dies entspricht: ca. 1.000.000 junge Frauen und Männer



ID 019260

## Der Jugendarbeitsschutz in der historischen Entwicklung

ID 080733

### Historische Entwicklung

- 16. Jhd. Kinderschutzbestimmungen in Nürnberg und Württemberg
- 1820 sozialmoralische Initiativen im Zuge fortschreitender Industrialisierung
- 1839 Preußisches Regulativ
- 1840 Gesetz in Baden-Baden
- 1891 Arbeiterschutzgesetz
- 1903 Kinderschutzgesetz
- 1938 Jugendschutzgesetz
- 1976 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)



ID 019261

## Der Jugendarbeitsschutz im Detail

ID 080734

## Jugendarbeitsschutz – JArbSchG

Übersicht über das JArbSchG

- Allgemeine Vorschriften
- Beschäftigung von Kindern
- Beschäftigung Jugendlicher
- Überwachung des JArbSchG
- Bußgeld- und Strafvorschriften



ID 019262



## JArbSchG - Allgemeine Vorschriften

Begriffe:

15 Jahre < Kind

15 Jahre ≤ Jugendlicher < 18 Jahre

ID 019263



## JArbSchG - Kinderbeschäftigung

- Verbot !!
- Ausnahme: > 13 Jahre mit Einwilligung der Eltern
- Bedingung: leichte, geeignete Arbeit



ID 019264

## JArbSchG - Beschäftigung Jugendlicher

- 40 h / Woche
- 8 h / Tag
- 5-Tage-Woche
- 06.00 – 20.00 Uhr regulär (Ausnahmen möglich)
- mind. 12 h Erholungszeit
- Pausen
- Urlaub
- ärztliches Gesundheitszeugnis



ID 019265

## Jugendarbeitsschutz

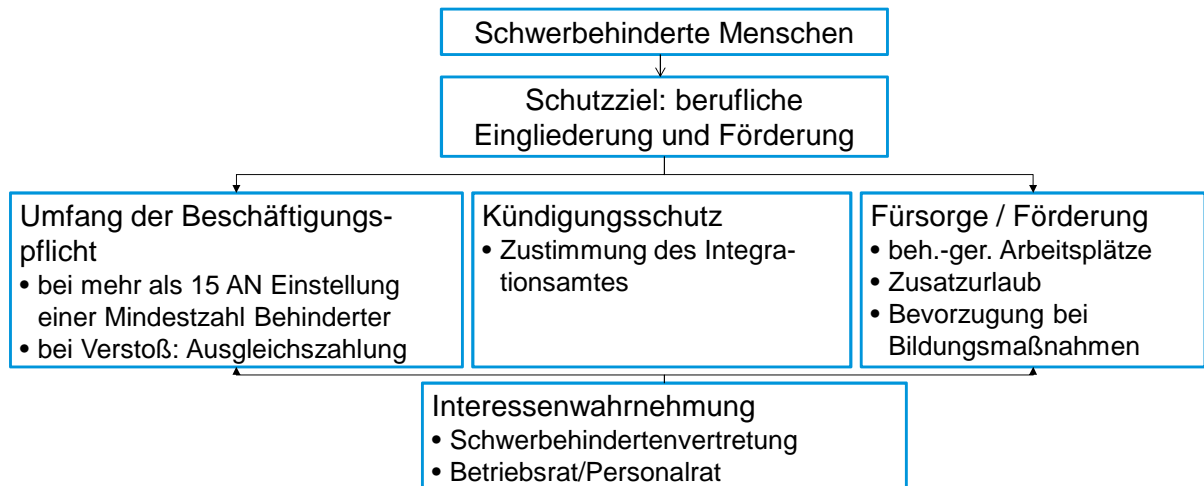
### Überwachung JArbSchG

- die zuständige Aufsichtsbehörde (GAA, usw.)
- Betrieb muss zuständige Behörde bekanntgeben,
- Betrieb muss JArbSchG aushängen,
- Betrieb muss Arbeitszeiten/Pausen bekannt geben



ID 019266

## Schwerbehindertenschutz



ID 019267